

Ärztliche Weiterbildung Balintgruppen



Allgemeine Informationen

Balintgruppen

Das Konzept der Balintgruppe wurde ab den 30er Jahren entwickelt vom Arzt, Biochemiker und Psychoanalytiker Michael Balint. Er ging davon aus, dass psychische und soziale Faktoren einen ebenso wichtigen Einfluss auf die Entwicklung einer Krankheit nehmen können, wie die körperlichen Veränderungen. Balint sprach von der ‚Droge Arzt‘ – „Das am aller häufigsten verwendete Heilmittel ist der Arzt selbst.“ – und bedauerte, dass es „für dieses hochwichtige Medikament noch keinerlei Pharmakologie“ gab. „In keinem Lehrbuch steht etwas über die Dosierung, in welcher der Arzt sich selbst verschreiben soll ... oder über etwaige unerwünschte Nebenwirkungen.“ (1957). Jeder Arzt kennt Patienten, für deren Symptome keine organische Ursache gefunden wird, die immer wieder neue Interventionen fordern, die sich nicht an die Verordnungen halten, oder mit denen schwierige Gesprächssituationen entstehen. Man kann versuchen, dem durch „Techniken“ zu begegnen, man kann aber auch versuchen, die unbewusste Botschaft, die unbewältigten Ängste und seelischen Schmerzen, die in diesem Verhalten zum Ausdruck kommen, zu verstehen und dies konstruktiv in die Behandlung einzubeziehen. In der Balintgruppe geht es darum, die Arzt-Patient-Beziehung zu reflektieren, um den Patienten über die Krankheit hinaus als Gesamtpersönlichkeit mit ihren psychischen, sozialen und systemischen Faktoren zu sehen und verstehen. Die Teilnehmer bringen Erfahrungen mit eigenen Patienten ein. Durch die Widerspiegelung der Beziehungsphänomene in der Gruppendiskussion soll die Einfühlung in die Situation des Patienten ermöglicht und neue Wege zu seiner Behandlung entwickelt werden. Das dient auch der Entlastung des Arztes in schwierigen Behandlungssituationen und der Psychohygiene, und steigert die Freude und Befriedigung in der täglichen Arbeit. Aus der Sicht anderer psychotherapeutischer Verfahren sind inzwischen ähnliche Konzepte der „patientenbezogenen Selbsterfahrung“ entwickelt worden, z.B. die Interaktionsbezogene Fallarbeit (IFA-Gruppe).

Balintgruppen der APP KÖLN

Die APP KÖLN bietet regelmäßig Balintgruppen an 1- bis 2-tägigen Veranstaltungsblöcken unter der Leitung erfahrener Balintgruppenleiter an. Die Termine sind flexibel wählbar. Für verschiedene Fort- und Weiterbildungen ist die Teilnahme an Balintgruppen notwendig. Im Rahmen der „Psychosomatischen Grundversorgung“ muss sich die kontinuierliche Balintgruppe mit 30 Stunden über mindestens 6 bzw. 12 Monate erstrecken.

Teilnehmer

Das Angebot richtet sich an alle interessierten Ärzte. Die Termine können u.a. im Rahmen der benötigten Balintgruppenstunden für die Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung genutzt werden.

Einige Vorzüge auf einem Blick

- Erfahrene Balintgruppenleiter/innen
- Verschiedene Veranstaltungsorte
- Kleine Gruppen (max. 12 Personen)
- Fortbildungspunkte
- Weiterführende Veranstaltungsangebote der APP KÖLN

Veranstalter

Die APP KÖLN ist von der Ärztekammer Nordrhein anerkannt für die Weiterbildung von Ärzten zur Zusatzbezeichnung „Psychotherapie fachgebunden“ und zur Durchführung von Theorieveranstaltungen, Gruppenselbsterfahrung,

Balintgruppen, Psychosomatische Grundversorgung uvm. Darüber hinaus verfügt die APP KÖLN über ein umfangreiches Angebot an psychotherapeutischer Fortbildung und ist staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut für Psychologische Psychotherapie (Vertiefungsgebiete Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie und Verhaltenstherapie) und für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (Vertiefungsgebiet Verhaltenstherapie).

Termine

Die aktuellen Termine entnehmen Sie dem Veranstaltungsprogramm.

Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort

Siehe Termine.

Anmeldung

Anmeldung

Zur Anmeldung zu den Veranstaltungen senden Sie uns den ausgefüllten Anmeldebogen per Email (psychoonkologie@app-koeln.de), Fax (02203-53399) oder Post (APP KÖLN, Hauptstr. 305, 51143 Köln) zu. Sie erhalten per Email eine Eingangsbestätigung sowie die Rechnung über die Teilnahmegebühren. Eine Anzahlung von 10% des Rechnungsbetrages ist zur verbindlichen Anmeldung innerhalb von 10 Werktagen auf das Konto der APP KÖLN zu überweisen. Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass die Reservierung des Platzes sonst nicht länger aufrechterhalten werden kann. Die restliche Teilnahmegebühr ist bis spätestens vier Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag auf das Konto der APP KÖLN zu überweisen. Selbstverständlich kann auch direkt der Gesamtbetrag überwiesen werden. Bei Anmeldungen kürzer als 4 Wochen vor einer Veranstaltung wird der gesamte Rechnungsbetrag innerhalb von 3 Werktagen fällig.

Gebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- EUR pro Stunde (Std), bei 30 Std. insg. 450,00 EUR. Die Teilnahmegebühr beinhaltet ggf. die Seminarunterlagen, Zertifizierung durch die Ärzte- oder Psychotherapeutenkammer, Teilnahmebescheinigung sowie die Verpflegung mit Kaffee, Getränken und Snacks während der Veranstaltung. Die Zertifizierung von Fortbildungspunkten wird jeweils, wenn nicht anderweitig angemerkt, für die Veranstaltung beantragt.

Rücktrittsregelung und -gebühren

- Bei einer Abmeldung ab 4 Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag werden 10% der Teilnahmegebühr des jeweiligen Veranstaltungstags einbehalten.
- Bei einer Abmeldung ab 2 Wochen vor dem ersten Veranstaltungstag werden 50% der Teilnahmegebühr des jeweiligen Veranstaltungstags einbehalten.
- Bei Abmeldung kürzer als 1 Woche vor dem ersten Veranstaltungstag oder bei nicht erfolgter Abmeldung werden die Teilnahmegebühren des jeweiligen Veranstaltungstags in vollem Umfang einbehalten.

Die Abmeldung erfolgt schriftlich. Wird ersatzweise rechtzeitig ein anderer Teilnehmer benannt, welcher sich verbindlich anmeldet, entfällt die Rücktrittsgebühr. Der Veranstalter ist berechtigt, die Veranstaltung mangels ausreichender Teilnehmerzahl oder aus sonstigen wichtigen Gründen abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden in diesem Fall in vollem Umfang erstattet. Sonstige Schäden in Zusammenhang mit Teilnahme oder Absage werden Teilnehmern grundsätzlich nur erstattet, sofern dem Veranstalter der Vorwurf groben Verschuldens nachzuweisen ist.

Teilnahmebescheinigung und Fortbildungspunkte

Die Teilnahmebescheinigung, welche auch als Quittung dient, erhalten Sie bei beglichener Teilnahmegebühr nach der Veranstaltung. Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Nordrhein, inkl. Fortbildungspunkte, wurde beantragt.

Anfragen

Fragen und Anforderung von Informationsmaterial richten Sie gerne per E-Mail an aerzteweiterbildung@app-koeln.de.



APP KÖLN
Akademie für angewandte
Psychologie und
Psychotherapie GmbH

APP KÖLN – Akademie für angewandte Psychologie und Psychotherapie
Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 6 Psychotherapeutengesetz

APP KÖLN

Hauptstr. 305, 51143 Köln
Tel. 02203 – 1867565 oder
02203 - 591500

www.app-koeln.de
www.weiterbildung-mallorca.de
aerzteweiterbildung@app-koeln.de

Aufsichtsbehörde:

Bezirksregierung Düsseldorf, Landesprüfungsamt für Medizin, Psychotherapie und Pharmazie

Geschäftsführer:

Dipl.-Psych. Ulrich Meier & Dipl.-Psych. Michael Theilacker

Ärztliche Leitung:

Beatrice Piechotta, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin, Fachärztin für Psychiatrie
Tel. 0211-441032; Fax -488205
piechotta@app-koeln.de

Ansprechpartner:

Dipl.-Psych. Lara Aror
Dipl.-Psych. Anna Bosse
Sylvia Horlville
aerzteweiterbildung@app-koeln.de

Titelbild mit freundlicher Genehmigung von Etienne Szabo:
www.etienne-szabo.de